

congress.net

Jahresbericht 2010

www.congress-berlin.net

Januar 2011

erstellt für:



Berlin Tourismus &
Kongress GmbH
Am Karlsbad 11
10785 Berlin

 **consult GmbH**
Dr. Hank-Haase & Co.

Unternehmensberatung
Tourismus • Hotellerie
Messe- und Kongressmarkt

Luisenplatz 1
65185 Wiesbaden
Tel.: (0611) 16668-0
Fax: (0611) 16668-10
e-mail: ghh@ghh-consult.de

EXECUTIVE SUMMARY

- In Berlin bieten 320 Anbieter von Veranstaltungsräumen eine Gesamtagungsfläche von rund 460.400 m² an.
- 170 Hotels (53 % der Anbieter) verfügen über rund 112.500 m² Veranstaltungsfläche (24 % der Tagungsflächen).
- 6 Kongresszentren und Hallen (2 % der Anbieter) bieten 57.900 m² Veranstaltungsfläche an (13 % der Tagungsflächen).
- 144 „außergewöhnliche Veranstaltungsstätten“ (Locations, 45 % der Anbieter) stellen 290.000 m² Veranstaltungsfläche (63 % der Tagungsflächen) zur Verfügung.
- 38 % der Tagungshotels und 100 % der Kongresshallen haben im Jahr 2010 am congress.net teilgenommen. Sie stellen zusammen 74 % des gesamten Flächenangebots in Veranstaltungsstätten dieser Art.
- Von der insgesamt gestiegenen Anzahl Locations beteiligten sich 19 % der Betriebe, welche 15 % der gesamten Veranstaltungsfläche bieten.
- 2010 wurden rund 113.100 Veranstaltungen mit rund 9,11 Mio. Teilnehmern durchgeführt. Die Anzahl der Veranstaltungen sowie der Teilnehmer lag über der des Jahres 2009 (108.500 Veranstaltungen mit 8,26 Mio. Teilnehmern). Dies entspricht einer Zunahme von +4 % bei den Veranstaltungen und +10 % bei den Teilnehmern.
- Eine zentrale Rolle spielen die Berliner Tagungshotels: bei 95.500 Veranstaltungen (+5 %) wurden rund 5,5 Mio. Teilnehmer (+11 %) gezählt (2009: 91.000 Veranstaltungen mit 4,9 Mio. Teilnehmern).
- In den Kongresszentren und Hallen fanden im Laufe des Jahres 2010 etwa 2.400 Veranstaltungen (-8 %) mit rund 1,2 Mio. Teilnehmern (+30 %) statt (2009: 2.600 Veranstaltungen mit 920.000 Teilnehmern).

- Rund 15.200 Veranstaltungen (+4 %) sind im Jahr 2010 in den sogenannten Locations mit ca. 2,41 Mio. Teilnehmern (+1 %) ermittelt worden (2009: 14.900 Veranstaltungen mit 2,38 Mio. Teilnehmern).
- Insgesamt ist festzustellen, dass sich der Kongressmarkt im Vergleich zum Jahr 2009 deutlich verbessert hat. Sowohl die Veranstaltungs- als auch die Teilnehmerzahlen sind gestiegen; 4.500 Veranstaltungen und 820.000 Teilnehmer mehr in 2010 in Berlin.
- Bei den Veranstaltungsgrößen gab es 2010 gegenüber dem Vorjahr nur sehr geringe Veränderungen. 84 % der Berliner Veranstaltungen werden mit weniger als 100 Teilnehmern durchgeführt. Die Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern haben am Gesamtveranstaltungsvolumen zwar nur einen Anteil von etwas über 1 %, in absoluten Zahlen sind das aber immerhin ca. 1.300 Veranstaltungen mit rund 1,8 Mio. Teilnehmern.
- Die durchschnittliche Tagungsdauer stieg 2010 gegenüber dem Jahr zuvor um 0,2 auf 1,9 Tage. Bei den Hotels ist die durchschnittliche Dauer der Veranstaltungen von 1,8 auf 1,9 Tage gestiegen, wogegen sie bei den Hallen von 1,7 auf 1,4 Tage sank. Auch die Locations konnten eine Zunahme der Dauer der Veranstaltungen von 1,1 auf 1,3 Tage vermelden.
- Der Anteil der mehrtägigen Veranstaltungen hat im Jahr 2010 wieder zugenommen: 35 % der Veranstaltungen in Berlin waren mehrtägig, 65 % eintägig.
- Die saisonale Verteilung der Veranstaltungen in Berlin im Jahr 2010 macht deutlich, dass, abgesehen vom Monat Juli in allen Monaten mehr Veranstaltungen durchgeführt wurden als im Vorjahr. Insbesondere liegen die Herbstmonate über den Vorjahresergebnissen.

- In 2010 waren Tagungen (29 %), Konferenzen (19 %), Events (13 %), und Seminare (12 %) aus Berliner Sicht die dominierenden Veranstaltungstypen. Bei der Hotellerie machten die Tagungen mit 32 % den weitaus größten Anteil aller Veranstaltungen aus. Bei den Kongress-, Stadt- und Mehrzweckhallen stellten die Konferenzen mit 47 % das größte Segment. Den größten Anteil der Veranstaltungen bei den Locations stellten die Events (50 %).
- Die Privatwirtschaft führte 2010 70 % aller Veranstaltungen in Berlin durch. Während die Anteile der Privatwirtschaft anstiegen, stagnierten die Anteile der Verbände/Organisationen sowie der Agenturen/PCO's. Die Anteile der öffentlichen Institutionen gingen leicht zurück.
- 2010 entfielen 90 % aller Veranstaltungen auf direkte Buchungen, 7 % der Buchungen entfielen auf die PCOs und ca. 2 % auf Reisebüros.
- Im Jahr 2010 lagen die Branchen „Chemie, Pharma, Kosmetik“ und „Handel, Banken, Versicherungen“ mit jeweils 11 % als Veranstalter von Tagungen, Kongressen und anderen Veranstaltungen in Berlin an der Spitze. An dritter Stelle steht mit 10 % die Branche „Verlage, Medien, Kultur, Sport“.
- Bei den Teilnehmern nahm 2010 die Spitzenposition ebenso wie im Vorjahr die Branche „Verlage, Medien, Kultur, Freizeit, Sport“ mit 12 % der Teilnehmer ein. Die nächstwichtigen Branchen waren „Politik, Verwaltung, Gewerkschaft, Juristen“ und „Handel, Banken, Versicherungen“ und „Chemie, Pharma, Kosmetik“ mit jeweils 10 % aller Teilnehmer an den Berliner Veranstaltungen.
- Rund 20 % der Veranstaltungen in Berlin waren im Jahr 2010 international geprägt. Obwohl die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltungen um rund 300.000 zunahm, sank ihr prozentualer Anteil durch die starke nationale Nachfrage von 22 auf 20 % ab.
- Bei der Herkunft der Teilnehmer steht nach wie vor die Region mit 43 % eindeutig im Vordergrund. Die Anteile der Teilnehmer aus Europa und von

anderen Kontinenten nahm 2010 im Gegensatz zum Trend der letzten Jahre etwas ab.

- Betrachtet man die Herkunft der Teilnehmer bei den einzelnen Veranstaltungsarten so tritt der größte Teilnehmeranteil aus Übersee mit 7 % bei den Kongressen auf.
- Der Anteil von Veranstaltungen mit Ausstellungen ist in 2010 von 6 % im Vorjahr auf 7 % in 2010 gestiegen.
- Durch den Tagungs- und Kongressreiseverkehr wurden in Berlin 2010 rund 5,55 Mio. Übernachtungen initiiert. Im Vergleich zum Vorjahr kam es hier zu einer Steigerung um 11 % (2009: 5,0 Mio. Übernachtungen). Dies entspricht rund 34 % aller Hotelübernachtungen in Berlin.
- Die wirtschaftlichen Auswirkungen, welche sich für die Stadt ergeben, sind erheblich. Das durch Tagungs- und Kongressreiseteilnehmer initiierte Umsatzvolumen beläuft sich auf 1,654 Mrd. € im Jahr 2010, was gegenüber dem Vorjahr einem Zuwachs von 10 % entspricht (2009: 1,502 Mrd. €). Dass trotz der in der Wirtschaftskrise gestiegenen Preissensibilität wieder mehr Veranstaltungen mit mehr Teilnehmern in Berlin durchgeführt wurden, zeigt, dass die Stadt dank ihrer konkurrenzfähigen Preise nach wie vor als sehr attraktive Tagungsdestination wahrgenommen wird.
- Die durchschnittlichen Ausgaben je Teilnehmer am Tagungs- und Kongressreiseverkehr lagen 2010 wie im Vorjahr bei 182 €.
- Rund 32.000 Vollzeit-Arbeitsplätze sind in Berlin durch den Tagungs- und Kongressreiseverkehr sichergestellt.